



144 *Artis magna de Consono & Dissono*

Was ein  
Psalm sei.

Was ein  
Lied.

Was can-  
ticum psal-  
mi, oder  
psalm<sup>o</sup> can-  
tici sei.

Was vor ein  
Vnderscheid  
inter hym-  
num, psal-  
mum &  
canticum.

Wer der  
autor sei des  
cantici.

Wer des  
psalmi.

Wer der An-  
tiphonen.

inter canticum & psalmum: Ein Psalm / sagt er / ist /  
wann kein Stimm gesungen / nur blos das organum ge-  
schlagen wird: ein Lied ist / wann kein Instrument gehört /  
die Singer die Freiheit haben / ihre Stimmen hören zu  
lassen. Canticum psalmi sei / wann die Orgel vorgehe /  
und die singende Stimm hernach folge / doch in dem mo-  
dulis. Psalmus cantici sei / wann die singende Stimm  
vorgehe / und die Orgel nachfolge eadem consonantia.  
Hieron. setzt zwischen disen 3. Stücken einen andern Un-  
terscheid / sagt / hymni seyen / welche Gottes seine Majestät  
und Herligkeit / seine Wunderwerck und Gutthaten rüh-  
men / dahin alle Psalmen gehören / da das Alleluja entwe-  
der vor oder nachgesetzt sei. Die Psalmen aber gehören  
eigentlich zur Ethic / was man thun oder lassen solle; wer  
aber aller Creaturen Einstimmigkeit bei sich betrachte /  
der sing ein geistlich Lied. Gehör also der psalmus eigent-  
lich ad corpus, canticum aber ad mentem. Dargegen  
sagt Euthymius / wann das Lied mit dem Psalter lieblich  
gesungen und geschlagen werde / so sei es psalmus, wann  
es aber allein gesungen werde / so sei es Ode oder canti-  
cum. Von dem authore aber des cantici finden sich un-  
terschiedliche Meinungen: die meisten rühmen darfür  
Mosen / weil das canticum viel älter als der psalmus sei /  
als welches schon vor David gewesen / dieses aber erst von  
David sei gemacht worden. Dann wiewol auch zuvor das  
psalterium ist im gemeinen einfältigen Gebrauch gewe-  
sen / hat es doch David besser zugerichtet / und dessen Ge-  
brauch zum Gottesdienst angewendet. Der erste Anfän-  
ger und Erfinder der Antiphonen / da man reciprocè  
Chorweis singet und alterniret / soll in der Griechischen  
Kirchen gewesen seyn Ignatius, wie Isidorus von ihm  
schreibt / in der Lateinischen aber Ambrosius, anno 338.  
Paulinus in vitâ, und Augustin.

CAPUT 4.

Von der Vortreflichkeit des Gregor. Gesangs /

wie auch dessen Mißbrauch.

Vor